

**Norbert Lüftenegger,
Ultratriathlon Weltcupsieger**
„Man hat einfach mehr Energie und es erhöht die Konzentration, man fühlt, dass alles viel leichter von der Hand geht. Es kann für jeden Wettkampf verwendet werden. Ich war überrascht bei der Auswertung meiner Trainingsaufzeichnungen, dass die Erholungswerte merklich besser sind.“

Weltneuheit zur körperlichen Regeneration

Powerinsole. Die Handhabung ist denkbar einfach. Man zieht die Folie ab und klebt die Powerinsole in die Schuhe. Nicht spürbar, unkompliziert und dennoch wirkungsvoll. Eine Salzburger Innovation, die im Profisport zur Leistungssteigerung und Regeneration bereits erfolgreich ihre Anwendung findet.

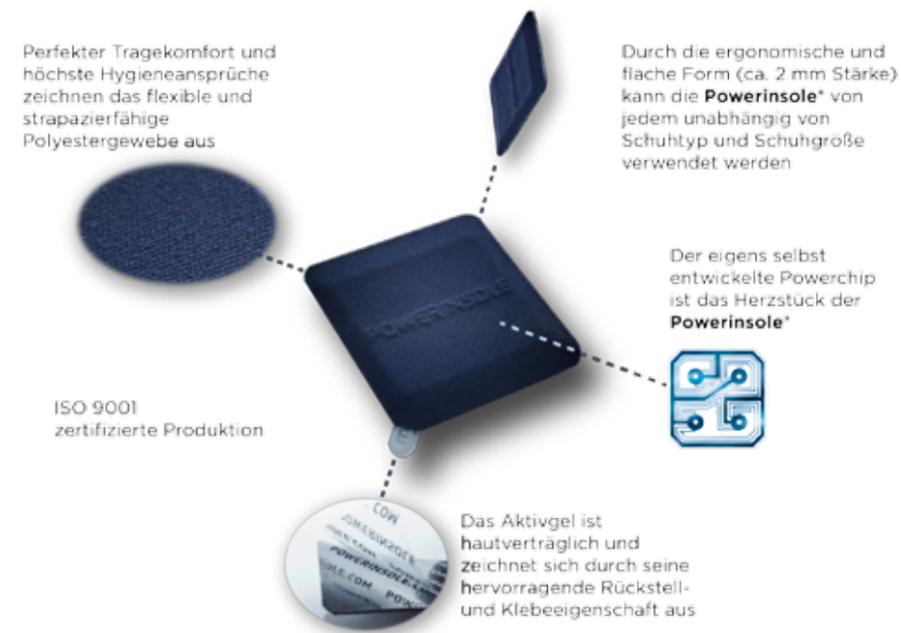
Das Herzstück der Powerinsole ist ein Chip, auf dem Informationen gespeichert sind, die den Zellen helfen, effizienter zu arbeiten. „Jeder kennt einen Brustgurt – dieser macht nichts anderes als Vitaldaten vom Körper abzufragen und digitalisiert an eine Pulsuhr zu spielen. Wir gehen den umgekehrten Weg“, so Powerinsole-Gründer Martin Masching, „wir stellen dem Körper Daten zur Verfügung, die dieser bedarfsorientiert nutzen kann.“ Powerinsole ist gedacht für Menschen, die in Alltag, Freizeit, Beruf oder auch Leistungssport erhöhten Belastungen ausgesetzt sind. „Mit der Nutzung der Powerinsole werden (noch vorhandene) Schwachstellen am Körper entdeckt, das Müdigkeitsgefühl bei anstrengender körperlicher wie seelischer Aktivität gefühlt reduziert und obgleich man sich an gewissen Tagen weniger leistungsfähig fühlt, trotzdem ein „Mehr“ an Leistung abgerufen werden kann“, so Allgemein-, Sport-, Höhen- und Ganzheitsmediziner Dr. Christian Pegger.

„Primär wollten wir eine Leistungssteigerung erzielen und damit im Sportbereich Fuß fassen“, so Masching, „im Rahmen unserer intensiven Forschungsarbeiten kamen wir zum Ergebnis, dass das effizientere Mittel, die indirekte Leistungssteigerung – also die Regeneration - und für jedermann nutzbar ist.“ Die ausgeschickten Impulse erweitern die Gefäße, verbessern die Durchblutung und senken die Herzfrequenz: „Bessere Durchblutung bedeutet gleichzeitig auch schnellere Sauerstoffanreicherung, schnelleren Sauerstofftransport in die Zellen und somit schnelleren Laktatabbau“, erklärt Masching, „in Bezug auf Muskelkater, Verkrampfung und Verklebungen erzielen wir eine Verbesserung von bis zu 60 Prozent.“



„Wir stellen dem Körper Daten zur Verfügung, die dieser bedarfsorientiert nutzt.“ Powerinsole-Gründer Sonja und Martin Masching.

Fotos: Nachweis



Andrea 36 Jahre, Masseurin
„Als selbständige Masseurin stehe ich gut 8-12 Stunden jeden Tag und habe dadurch Probleme mit der Muskulatur am Rücken. Verhärtungen und Verkrampfungen sind da nichts Außergewöhnliches. Ich habe die Powerinsole ohne bestimmte Vorstellungen in Verwendung genommen und nach ca. 14 Tagen konnte ich weniger Verhärtungen am Tagesende sowie eine noch bessere Konzentration als vorher feststellen. Seitdem haben sich meine Erschöpfungszustände wesentlich verringert.“

Powerinsole kann jeder nutzen. Masching: „ Ab Schuhgröße 30 ist unser Pad problemlos verwendbar - was die verbesserte Durchblutung angeht ist das nicht nur bei Profisportlern oder im trainingsintensiven Nachwuchsbereich, sondern auch in allen Berufsgruppen sowie in der Freizeit ein großes Thema.“

Powerinsole ist ein 2x2 cm großer Microchip eingebettet in ein Iso-zertifiziertes Gelpad und kann in jedem Schuh – egal ob Sport oder Alltag – verwendet werden.



Weltrekordversuch.
Sieben Tage auf dem Laufband – 1000 Kilometer. Ultratriathlon Weltcupsieger Norbert Lüftenegger wird im November versuchen, den bestehenden Rekord von 870 Kilometern zu knacken.



INNOVATION AUS SALZBURG EROBERT DEN WELTMARKT.

Im Oktober 2016 wurde nach jahrelanger intensiver Forschung der Vertrieb gestartet. Um eine hohe Qualität bieten zu können erfolgt die Produktion ausschließlich in Deutschland und in Österreich.

Bei der Entwicklung hat Masching von Anfang an mit Ärzten verschiedener Fachrichtungen zusammengearbeitet; von Leistungsdiagnostikzentren wurden – bereits im Prototypen-Station – umfangreiche Testreihen durchgeführt. Derzeit laufen mehrere Studien an namhaften Universitäten wie z.B. der Sporthochschule Köln. Die Powerinsole ist bereits bei internationalen Sportvereinen im testweisen Einsatz. Große Unternehmen aus der Sportartikelbranche haben bereits ihr Interesse an der Salzburger Innovation bekundet. „Wir sind weltweit das erste Unternehmen, das nachweisliche und reproduzierbare Ergebnisse liefern kann – und es hat nichts mit Placebo zu tun“, betont Masching, „von diversen Sport- Institutionen wurde Powerinsole geprüft und für seriös empfunden – und so haben wir beispielsweise auch die Freigabe, um etwa von Ironman und dem Deutschen Leichtathletik Verband offizieller Partner zu werden.“

Individualisierte Daten. Im Spitzensport braucht es Feinabstimmung und Nuancen sind entscheidend: „Auch jetzt schon funktioniert die Personalisierung – bedarf jedoch eines rund zwei Stunden langen Check-Ups und einer Programmierung durch den Hersteller. „Mittel- bis langfristig möchten wir es realisieren, dass jede Person ihre Vitaldaten abrufen und den Chip individuell via App selbst programmieren und auf die jeweilige Tagesanforderung einstellen kann.“ Die Daten sind übrigens durch das geschlossene System sicher vor Zugriffen und auch nicht ortbar.

Die Powerinsole ist im gut sortierten Fachhandel und über Internet erhältlich. www.powerinsole.com